




# Baden-Württemberg

POLIZEIDIREKTION HEIDENHEIM

PRESSESTELLE

## PRESSEMITTEILUNG

 **Donnerstag, 2. September 2010**

### **Giengen-Hürben**

#### **Brand in landwirtschaftlichem Anwesen**

Zahlreiche Einsatzkräfte der Feuerwehren aus Giengen, Gerstetten und Heidenheim bekämpften einen Brand in einem landwirtschaftlichen Anwesen in Hürben. Das Feuer war am Donnerstag, kurz vor 16.30 Uhr in einer Scheune ausgebrochen. Den Wehrleuten gelang es, ein Übergreifen des Feuers auf das angebaute Wohnhaus zu verhindern. Rinder und Kühe wurden von Nachbarn, freiwilligen Helfern und Feuerwehrleuten aus dem Stall gebracht. Zwei Tierärzte kümmerten sich um verletzte Tiere. Die Brandursache steht bislang nicht eindeutig fest. Möglicherweise entzündete sich Stroh durch heiße Auspuffgase oder die Abwärme des Auspuffs beim Schroten von Getreide mit einem Lkw. Der Sachschaden beläuft sich nach ersten Schätzungen auf 300.000 bis 350.000 Euro. Personen wurden nach derzeitigem Stand nicht verletzt. Die Ermittlungen dauern an.